

Haftvermittler

Charakteristik

Lösemittelhaltiges Hilfsmittel für CLOUCRYL farblos und CLOUCRYL farbig zur Verbesserung der Haftung auf schwierigen Untergründen.

Anwendungsgebiete

Lackierungen im Innenbereich auf schwierigen Untergründen, teils im Zusammenhang mit Lackierungen von Holz- oder Holzwerkstoffen (z. B. Stahl- oder Aluminiumbeine an Tischen).

Geeignet für folien- oder melaminbeschichtete Spanplatten sowie Metalle wie Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Kupfer und Messing. Nicht geeignet für Polyethylen und Polypropylen (Kennzeichen PE/PP) sowie artverwandte Kunststoffe.

Verarbeitung / Applikation

1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss absolut fettfrei, sauber, trocken und korrosionsfrei sein. Eine sorgfältige Untergrund-Vorbehandlung ist entscheidend für die Haftung der Lackierung. Entfetten: Die zu lackierenden Teile 2 x sorgfältig mit CLOU DD-Verdünnung 29 reinigen. Die verwendeten Lappen ausreichend oft wechseln.

Anschliff: Mit Körnung 150–240 schleifen und sorgfältig entstauben.

2. Verarbeitung

Lackansatz: 100 Teile CLOUCRYL farblos oder
CLOUCRYL farbig
10 Teile CLOUCRYL-Härter
10 Teile Haftvermittler
0–10 Teile DD-Verdünnung 29

(zur Einstellung der Spritzviskosität)

Diese Mischung gemäß den Verarbeitungsanleitungen von CLOUCRYL verarbeiten.

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken: 30 Minuten
überlackierbar: 1–2 Stunden
stapelfähig: 2 Tage
belastbar: 7 Tage

Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung die verwendeten Geräte mit DD-Verdünnung 29 oder CLOU Reinigungsverdünnung reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Reste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen).

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

Besondere Hinweise

Generell ist ein Prüfmuster der Fläche anzulegen, um die Haftung zu prüfen. Die Haftungsprüfung erfolgt nach der Gitterschnittmethode gemäß DIN 53151 mit anschließendem Tesaband-Abriß.

Der Zusatz an Haftvermittler verändert leicht den Glanzgrad. Deshalb für dasselbe Objekt den gesamten Lack mit Haftvermittler versetzen. Dies entfällt, wenn eine Abschlusslackierung mit CLOUCRYL farblos erfolgt.

Haftende CLOUCRYL-Schichten sind keine Korrosionsbeschichtungen, verhindern also keine Rostbildung.

Eine Vorprüfung auf Aluminiumuntergründen ist unerlässlich, da es unterschiedliche Aluminiumarten und -vorbehandlungen gibt!

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:

18715.00000

Technische Information

Stand August 2013

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch

eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.